

## Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Sozialamt</b>	Nr. <b>214/2021</b>
--	------------------------

### Betreff:

Sachstandsbericht über die Durchführung des Projektes „Nachhaltige Gewinnung von Nachwuchskräften in der Pflege“

Beratungsfolge	Termin
<b>Ausschuss für Soziales und Gesundheit</b> Berichterstattung: Lena Wiedemann	23.09.2021

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja:</b>		
<b>Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein, Deckung innerhalb des Sozialamtsbudgets
Produkt	Nr. 050440	Bez. Pflege
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
<b>Betrag</b> a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) 0 EUR b) maximal 19.141,15 EUR	
<b>1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:</b>	<b>2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:</b>	
insgesamt:	EUR	insgesamt: EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter: EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR

### Beschlussvorschlag:

Zur Information.

## **Erläuterungen:**

Für die Gewährleistung der Pflege und Betreuung von kranken und pflegebedürftigen Menschen ist ausreichendes (Fach)Personal unerlässlich. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung wird der Bedarf an Pflege(fach)kräften weiter zunehmen.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 25.06.2021 auf Antrag der CDU-Kreistagsfraktion folgenden Beschluss gefasst:

*Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Anbieter zur Durchführung des Projektes „Nachhaltige Gewinnung von Nachwuchskräften in der Pflege“ zeitnah zu suchen und in der nächsten Sitzung über den Sachstand zu berichten.*

*Da für dieses Projekt voraussichtlich mit einem Kostenumfang von 15.000 Euro gerechnet werden dürfte (Einstiegsbudget), bitten wir diese Mittel im Rahmen der Gesamtddeckung bei erfolgreicher Umsetzungsmöglichkeit bereits in diesem Jahr bereitzustellen.*

Für die Gewinnung von Nachwuchskräften ist es notwendig, junge Menschen ausführlich über das Berufsfeld zu informieren und Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich vor der Berufswahl aktiv mit den vielfältigen Facetten der Pflege auseinanderzusetzen. Nur so können sie sich eigenes Bild über den Beruf machen und eine für sie richtige Entscheidung treffen. Es kann eine positive, offene Einstellung gegenüber älteren und kranken Menschen sowie dem Pflegeberuf gefördert werden. Möglichen Vorurteilen, die beispielsweise durch negative Darstellungen des Berufes in der Öffentlichkeit und den Medien entstanden sind, kann entgegengewirkt werden.

Bei der Recherche ist der Kreis Warendorf auf das Projekt „care4future“ der contec GmbH aufmerksam geworden, die diese Ansatzpunkte in ihrer Konzeption berücksichtigt.

Die Fachkräfteinitiative „care4future – Schülerinnen und Schüler für die Pflege begeistern“ dient der nachhaltigen Gewinnung von Nachwuchskräften. Im Rahmen des Projektes werden allgemeinbildende Schulen mit Pflegeschulen sowie Pflegeeinrichtungen vernetzt.

Gemeinsam wird ein Curriculum zur Gestaltung von Berufsorientierungskursen mit theoretischen und praktischen Lerneinheiten erstellt. Dabei werden die örtlichen Rahmenbedingungen und Besonderheiten der Schulen und Einrichtungen berücksichtigt. Ebenso soll das Curriculum die Diversität des Pflegeberufes widerspiegeln, sodass das Interesse bei einer möglichst breiten Zielgruppe geweckt wird.

Die Vermittlung der Lerneinheiten erfolgt durch Auszubildende der Pflegeberufe. Durch den Ansatz des Peer-Learnings wird Kommunikation „auf Augenhöhe“ ermöglicht.

Zielsetzung des Projektes ist, den Schülerinnen und Schüler authentische Einblicke in die Pflegeberufe zu ermöglichen und Orientierung in der Berufsfindungsphase zu geben. Darüber hinaus dient das Projekt auch der Imageverbesserung der Pflege.

Im Rahmen des Projektes übernimmt die contec GmbH die Netzwerkbildung und -begleitung. Es werden alle relevanten Akteure beteiligt, Kooperationsvereinbarungen erstellt, Netzwerktreffen organisiert und moderiert. Weiterhin unterstützt die contec GmbH bei der Entwicklung des Curriculums und der Umsetzung eines Wahlpflichtkurses

bzw. einer Arbeitsgemeinschaft. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird das Thema der Gewinnung von Pflege(fach)kräften in der Presse und Öffentlichkeit platziert.

Die Auswertung des Projektes ist insbesondere vor dem Hintergrund der Ausweitung innerhalb des Kreisgebietes von besonderer Bedeutung.

Die Kosten für das Projekt betragen maximal 19.141,15 €. Sofern sich während des Projektzeitraums ergeben sollte, dass ein 3. Netzwerktreffen nicht mehr notwendig ist, reduzieren sich die Kosten auf 16.523,15 €. Die Deckung dieses Betrages erfolgt innerhalb des Sozialamtsbudgets.

Nach der Planungsphase (Modul 1 – 3) die unmittelbar nach der Auftragserteilung erfolgt, ist eine Umsetzung des Schulprojektkurses zum ersten Schulhalbjahres 2022/2023 geplant.

Die contec GmbH hat das Projekt „care4future“ bereits an vielen Standorten in Deutschland, wie beispielsweise in Wuppertal, Bayreuth oder Hannover, durchgeführt. Aktuell gibt es mehr als 70 entsprechende Netzwerke. Dementsprechend verfügt die Organisation über vielfältige Erfahrungen und eine große Expertise im Kontext der Pflegefachkräftegewinnung.

Ein weiterer Anbieter mit einem ähnlichen Konzept konnte nicht ermittelt werden. Nach Prüfung durch die zentrale Vergabestelle wurde der Auftrag an die contec GmbH vergeben.

Es ist geplant, die Fachkräfteinitiative „care4future“ zunächst an einem Standort als Pilotprojekt durchzuführen.